

Kinder sicher begleiten im digitalen Zeitalter

Primarschule Brunnmatt

Basel, 18.06.2025

Referentin: Susanne Peter

Kurze Umfrage





Digital geprägte Kindheit

Immer online – Ein Gerät für ALLES

Kommunikation

News und Trends

Fotos und Videos

Identitätsfindung

Shopping

Navigation

Unterhaltung / TV

Spiele

Kreativität

...

THE INTERNET IN **2023** EVERY MINUTE



Created by: eDiscovery Today & LTMG

24/7 – gut verNETZt



KI erobert die Schweiz im Rekordtempo

NEWS

Umfrage zu künstlicher Intelligenz

KI erobert die Schweiz im Rekordtempo

Do 21.11.2024 - 12:21 Uhr
von [Dajana Dakic](#) und yzu



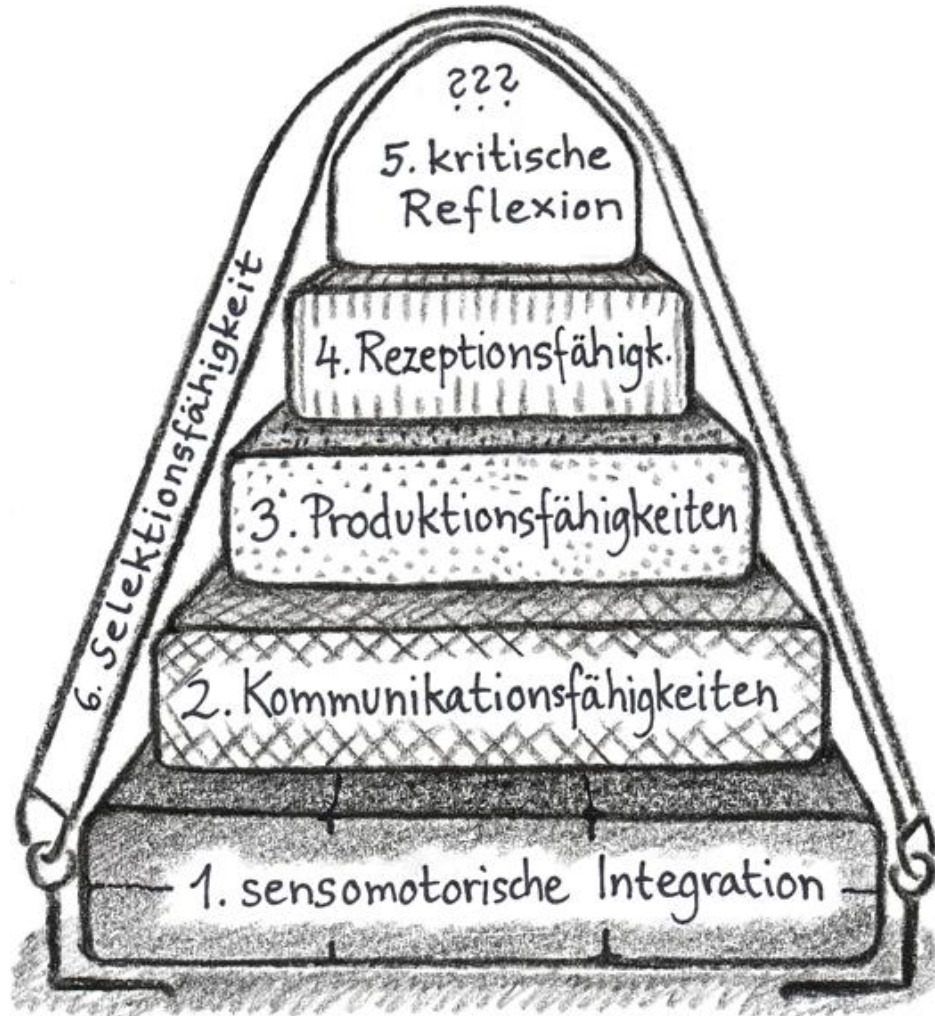
Künstliche Intelligenz verbreitet sich in der Schweiz so schnell wie noch keine Technologie zuvor. Einer Studie zufolge nutzt bereits die Hälfte der Bevölkerung KI-Tools, und die Mehrheit fühlt sich wohl dabei. KI vergrössert aber auch den digitalen Graben zwischen den Generationen.



(Source: peshkova - stock.adobe.com)

Quelle: www.netzwoche.ch/news/2024-11-21/ki-erobert-die-schweiz-im-rekordtempo



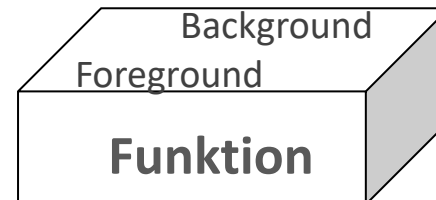
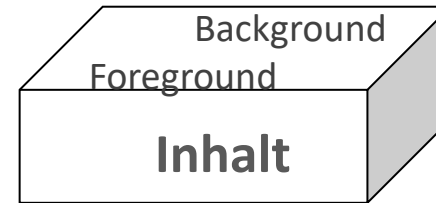


Turm der Medienmündigkeit

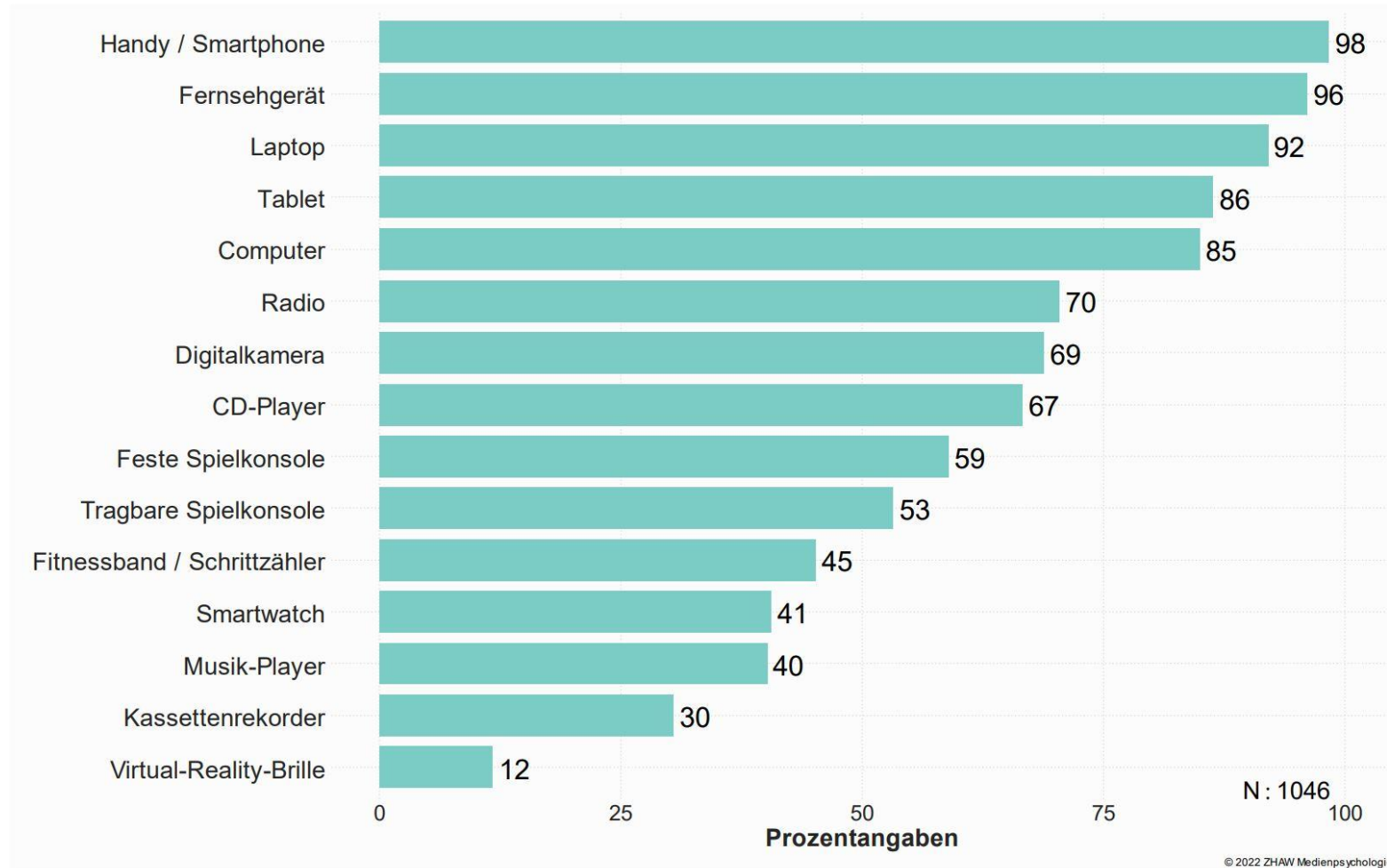
(Bleckmann, 2012)

Problemdimensionen

Verfügbarkeit von
Bildschirm-Geräten
(TV, PC, Konsole, Tablet,
Smartphone...)

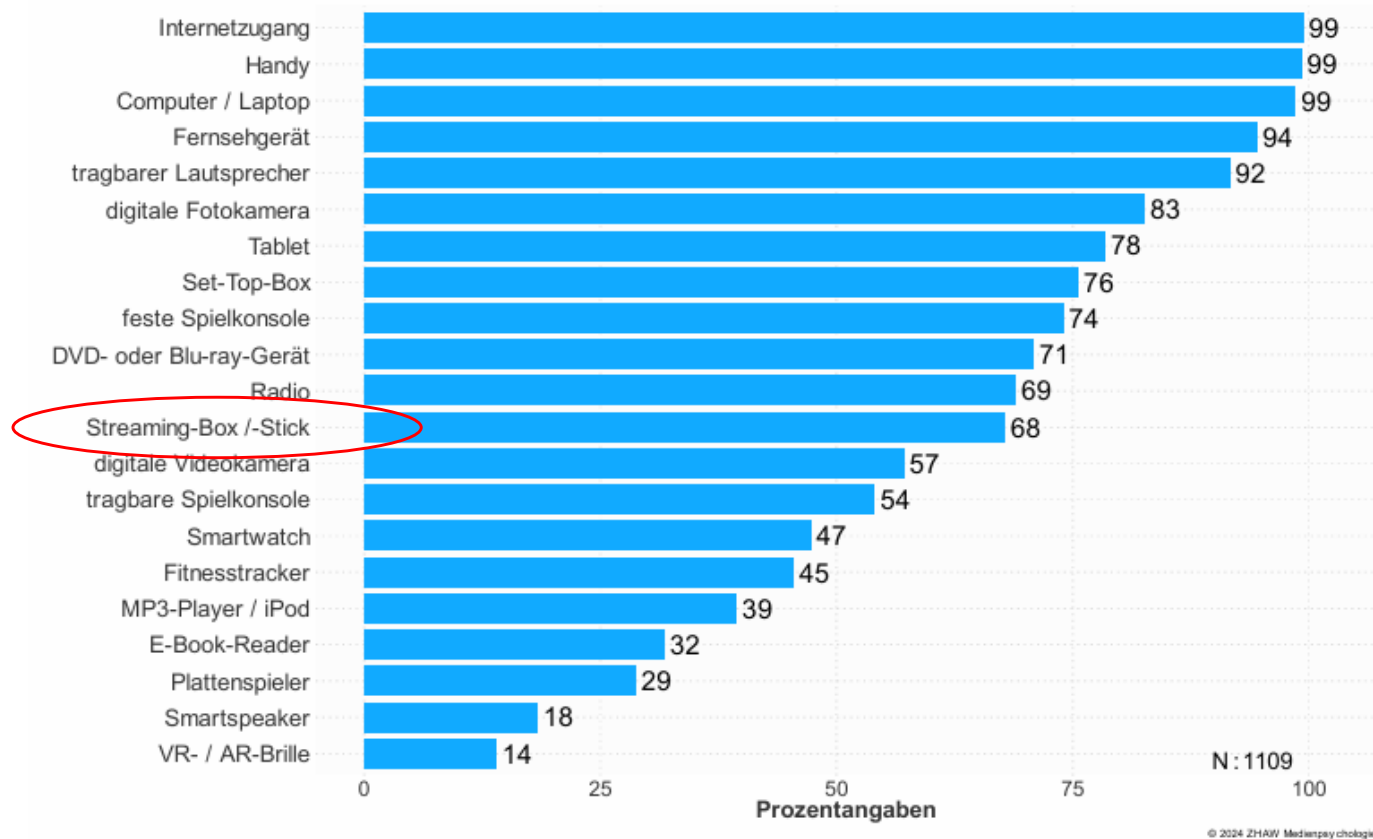


Geräteverfügbarkeit in den Haushalten CH (6 bis 13 Jahren)



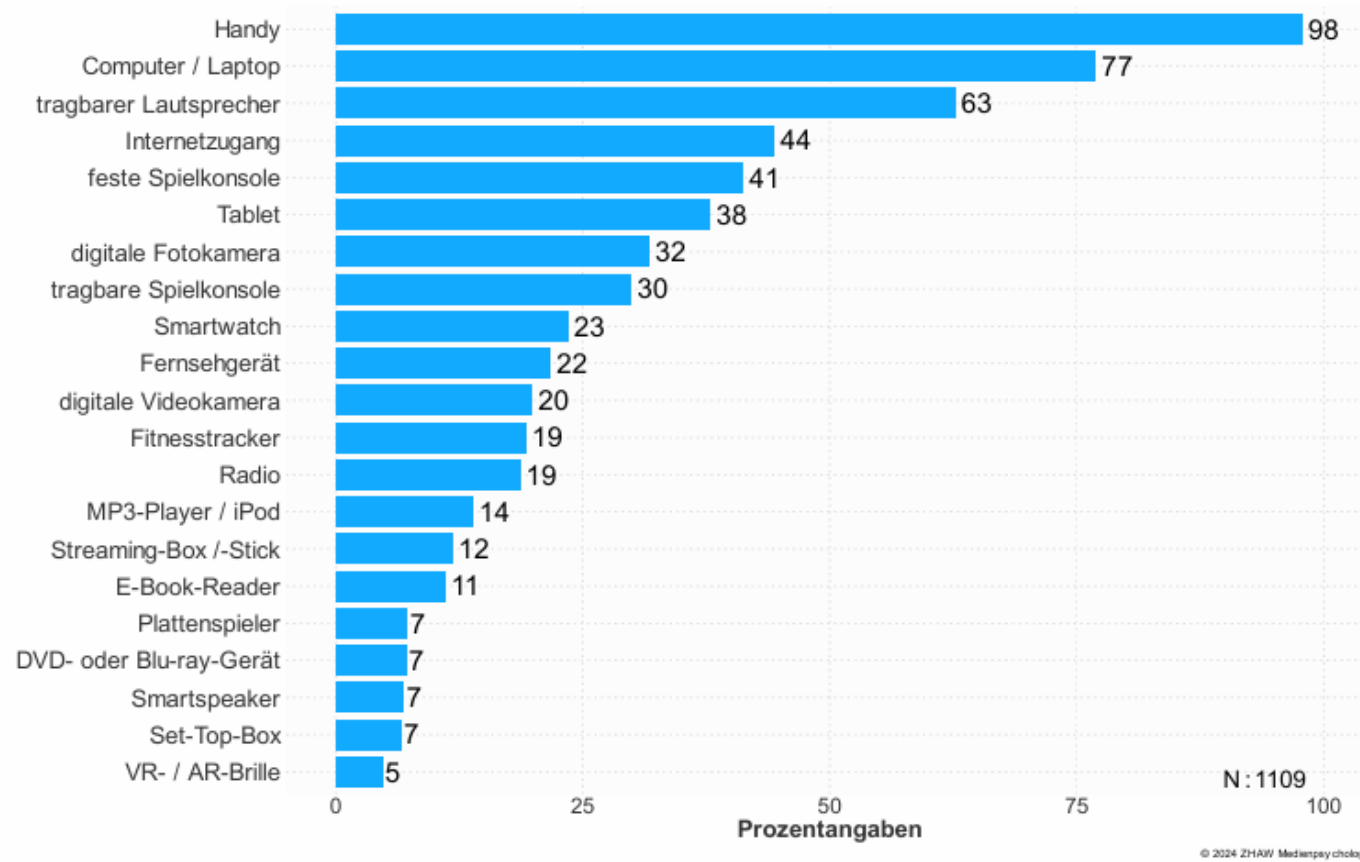
MIKE-Studie 2021

Geräteverfügbarkeit in den Haushalten CH (12 bis 19 Jahren)



JAMES Studie 2024

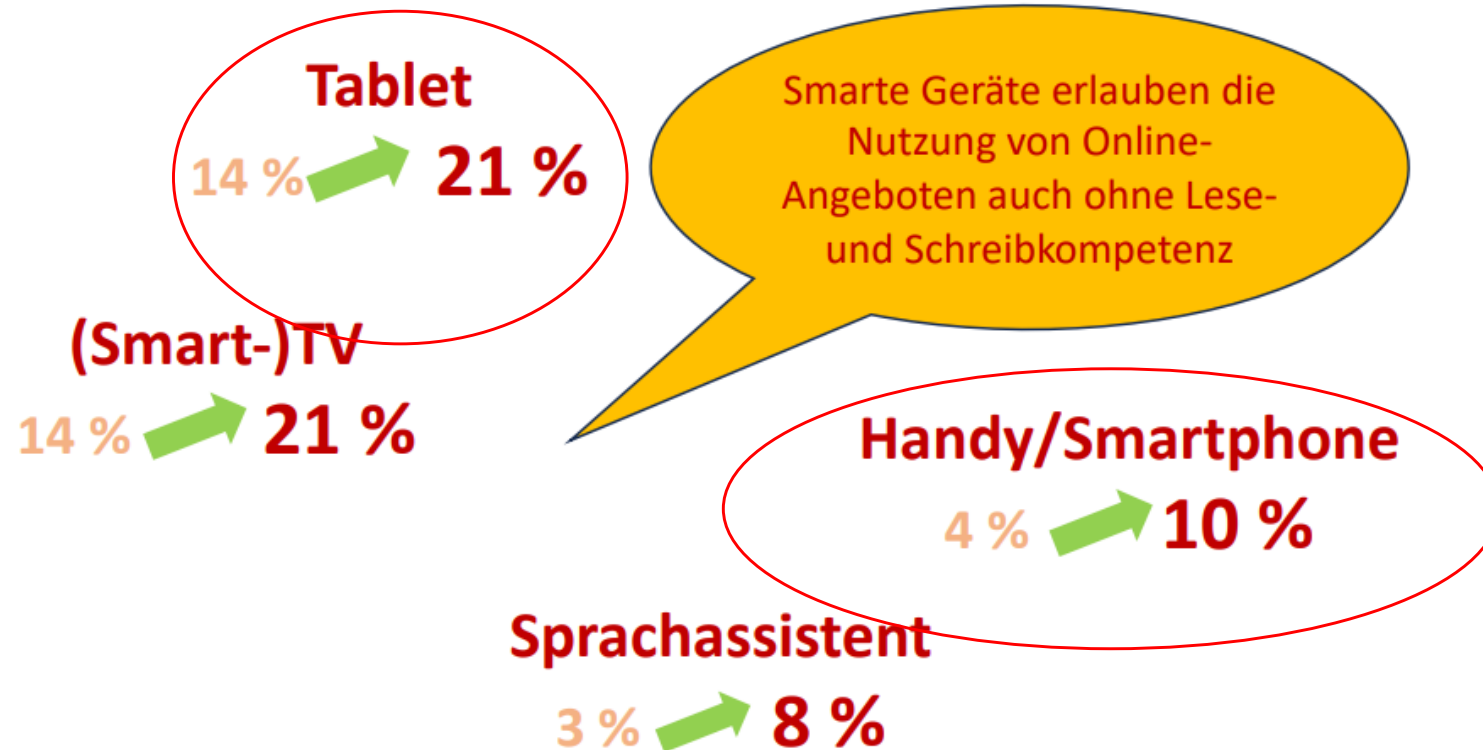
Gerätebesitz der Jugendlichen CH (12 bis 19 Jahren)



JAMES Studie 2024

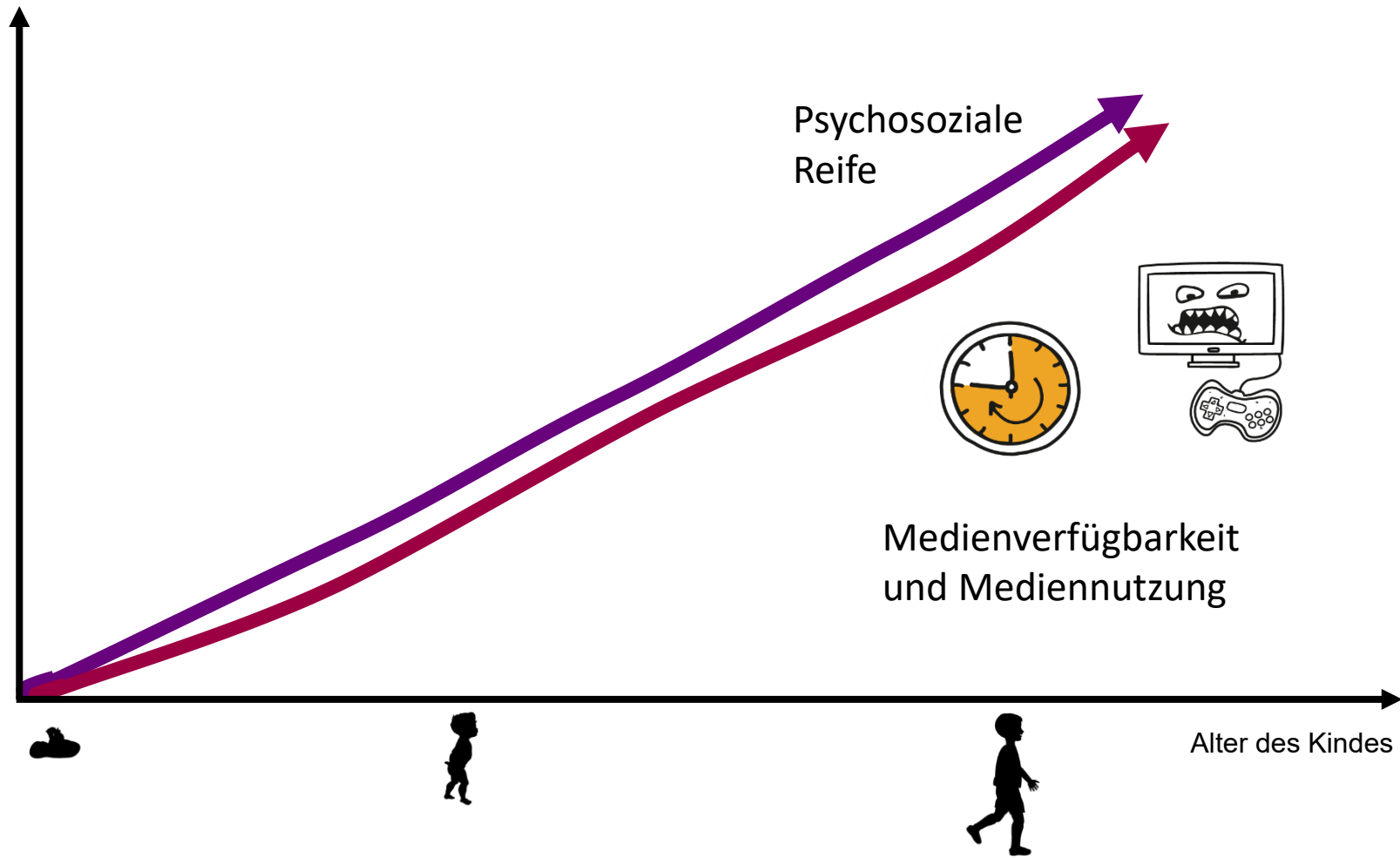
Gerätebesitz Kinder DE (2 bis 5 Jahre)

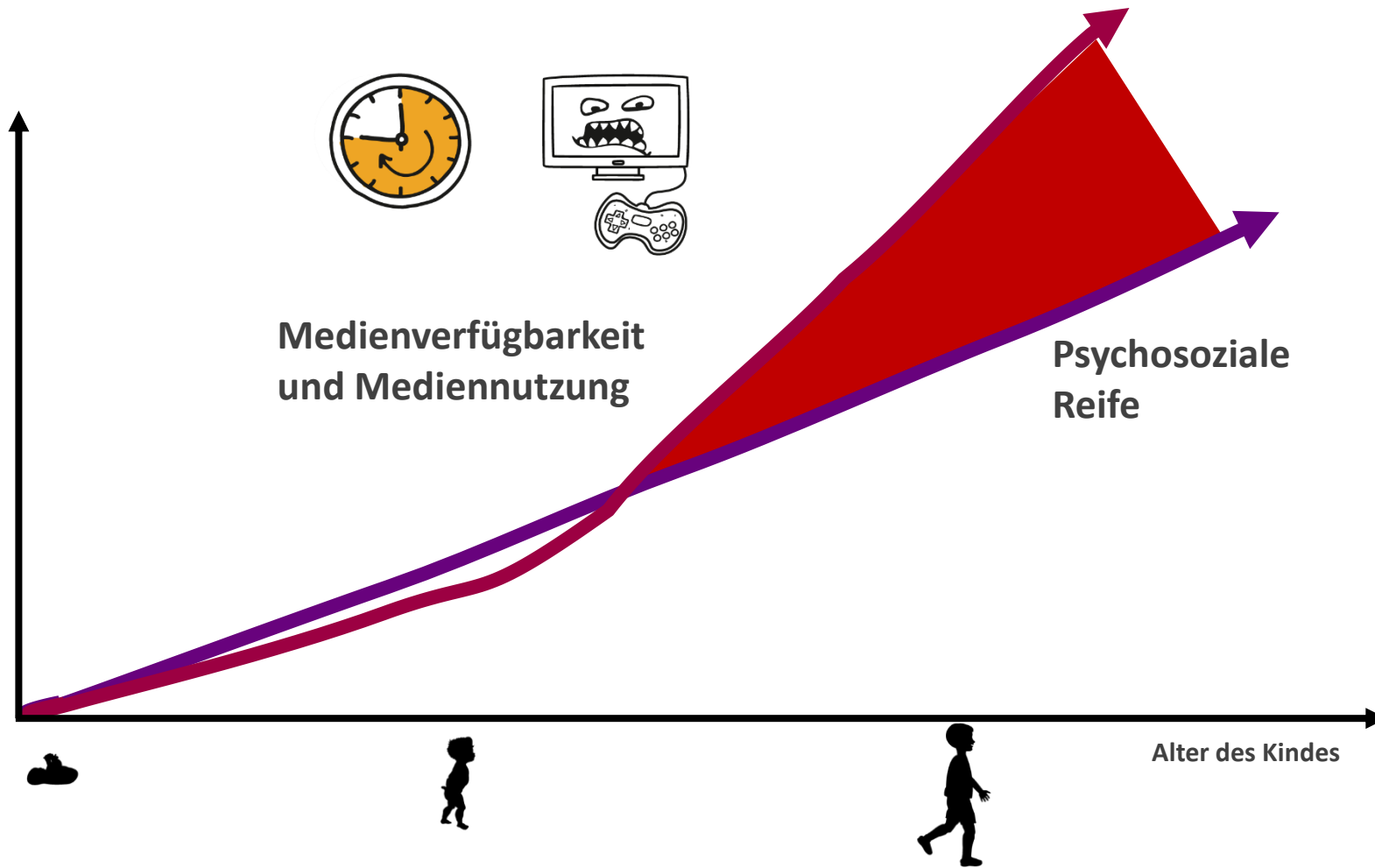
Gerätebesitz Kinder 2020 zu 2023
- Auswahl -





Warum Sie die Mediennutzung Ihrer Kinder begleiten und steuern sollten?





Auswirkungen problematischer Bildschirmmediennutzung

Körperliche und psychosoziale Auswirkungen einer problematischen Bildschirmmediennutzung



Ausschnitt aus Schaubild „Gesundheitliche Folgen“
www.unblackthebox.org

!

**Medienrisiken
mitdenken**

Cybermobbing



Bild von „un-perfect“ auf Pixybay

Sexualisierte Gewalt und Hassinhalte

← Der Jahresbericht 2024 von jugendschutz.net zeigt: Kinder sind im Netz immer mehr Risiken ausgesetzt – generative Künstliche Intelligenz verstärkt diese weiter. In der Pflicht sehen die ExpertInnen vor allem die Betreiber von bei Heranwachsenden beliebten Plattformen.

[MEHR ERFAHREN](#)



Quelle: <https://www.schau-hin.info/>

Sexuelle Belästigung

Hast du in den letzten zwei Jahren erlebt, dass eine fremde Person im Internet...

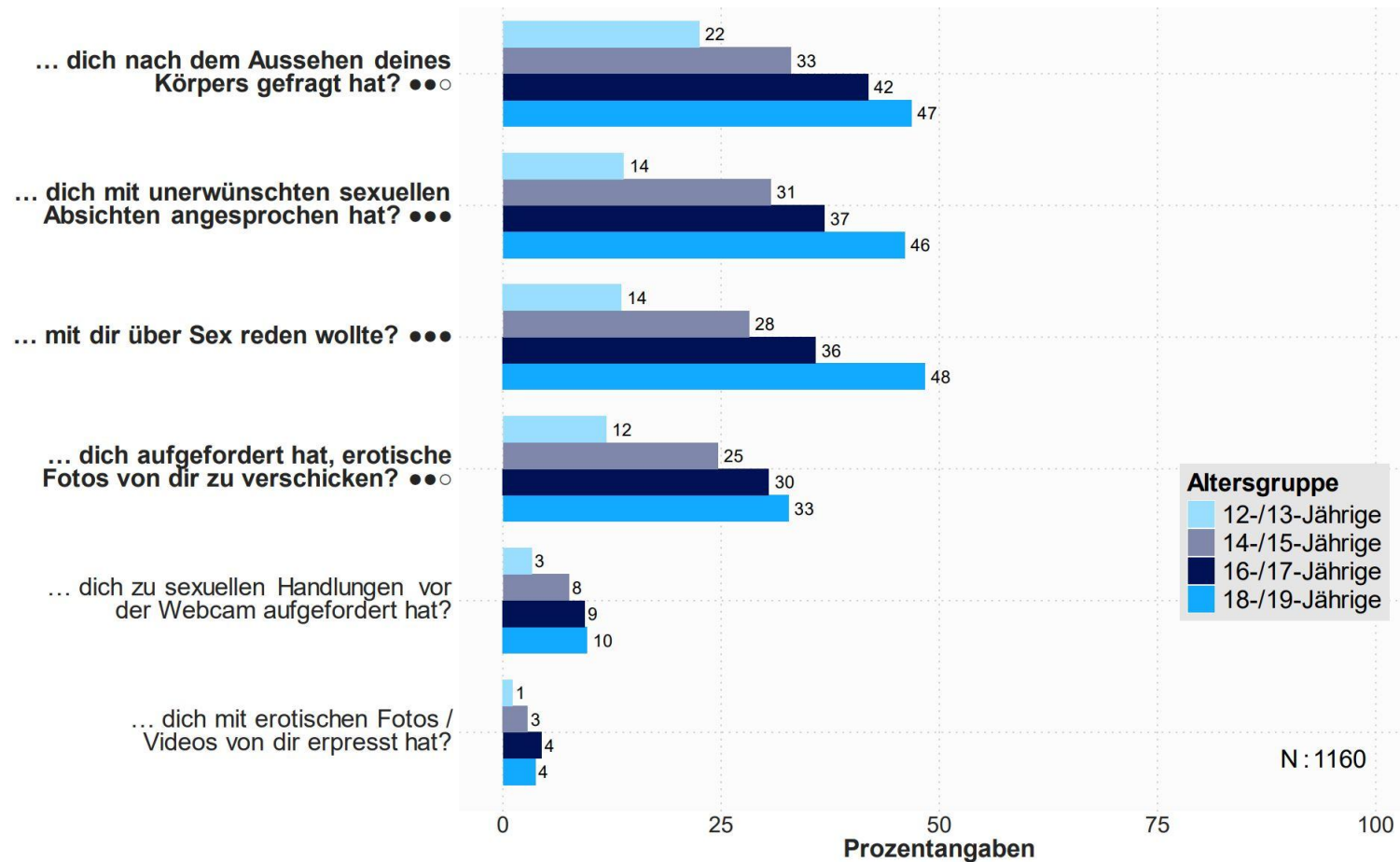


Abbildung 56: Häufigkeit sexueller Belästigung (mind. einmal) im Internet nach Altersgruppen

JAMES Studie 2024

Cybergrooming



Quelle: www.gefangenimnetz.de

Sexting

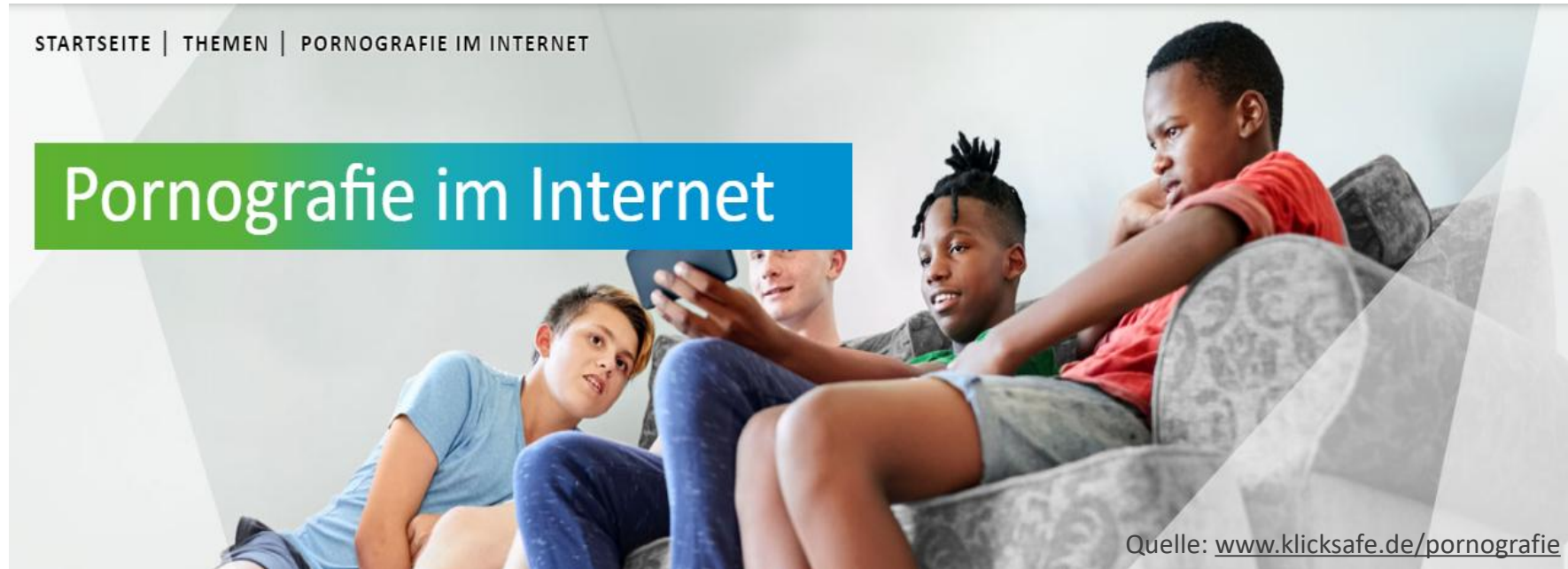


Quelle: www.klicksafe.de/sexting

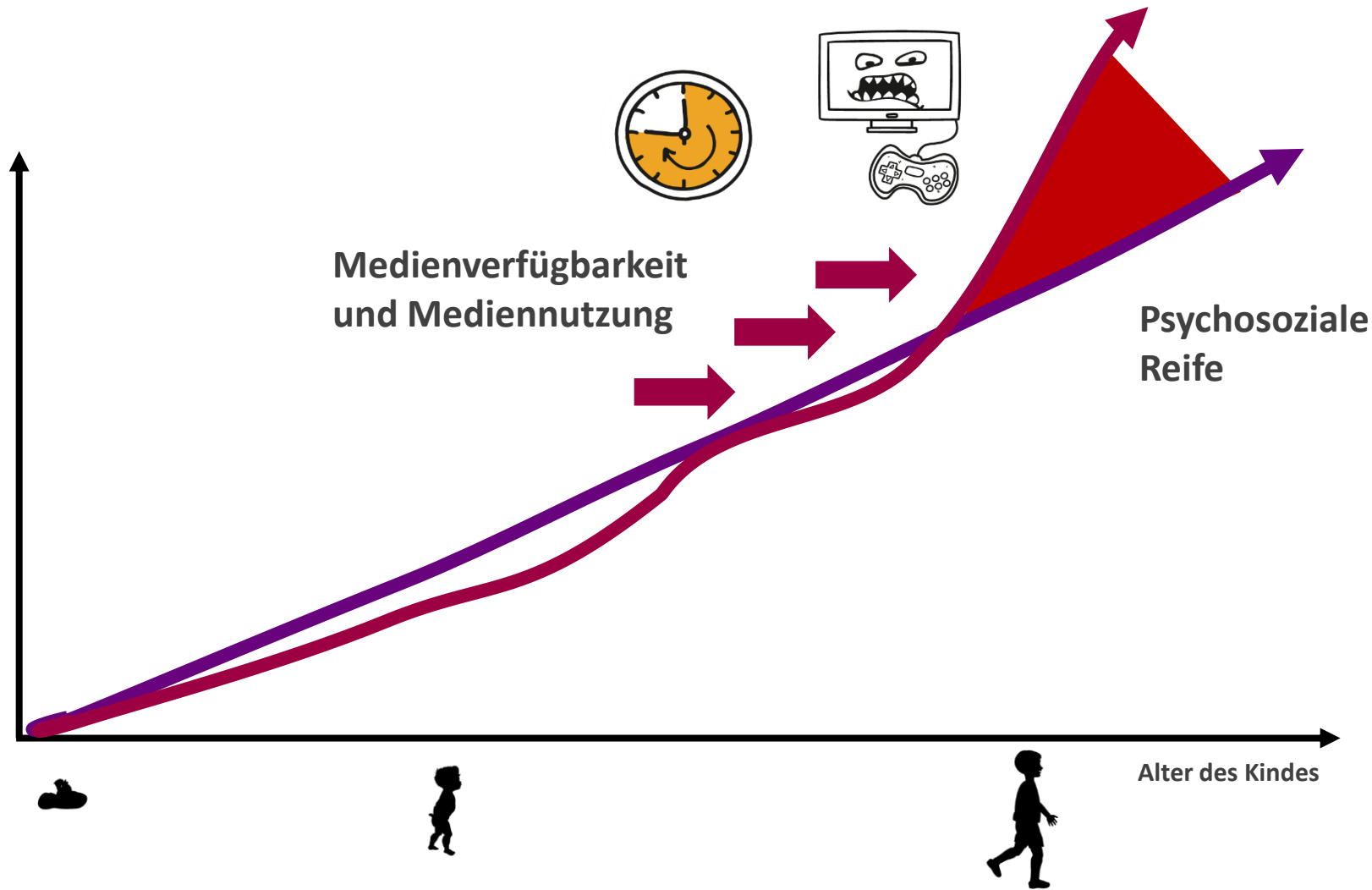
Pornografie

STARTSEITE | THEMEN | PORNOGRAFIE IM INTERNET

Pornografie im Internet



Quelle: www.klicksafe.de/pornografie



Klären Sie über Risiken auf

- **Inhaltsrisiken**

Konfrontationen mit angstmachenden und verstörenden Inhalten z.B. pornografische, gewalthaltige oder extremistische Bilder oder Videos können die Entwicklung beeinträchtigen oder gefährden

- **Kontaktrisiken**

Sexting, sexuelle Belästigung, Anbahnung sexueller Missbrauch (Cybergrooming) oder Erpressung mit sexuellen Bildern online (Sextortion)

- **Verhaltensrisiken**

Cybermobbing, Hate Speech, sexualisierte Selbstdarstellung, problematische Schönheitsideale, Teilnahme an gefährlichen Trends und Challenges

- **Verbraucherrisiken**

Fake Shops Werbung, In-App-Käufe, die die Unerfahrenheit von Kindern ausnutzen

Empfehlungen für Primarschulkinder

- Keine eigenen Bildschirmgeräte im Kinderzimmer.
- Je weniger Bildschirmzeit, desto besser.
6 - 9 Jahre: zusammen höchstens 30 - 45 Minuten täglich
- Ab 10 Jahren: Wochenkontingent vereinbaren.
- Altersbeschränkungen beachten! Filme (FSK) und Spiele (USK, PEGI).
- Dabei sein! Kind nicht allein vor dem Bildschirm lassen.

 „Weniger ist mehr“



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

► Prävention

prevent.bs

Bei Kindern
zwischen 4 und
8 Jahren



TIPPS ZUM UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN

Digitale Medien sind Teil unseres Alltags. Wir alle benutzen sie. **Zu viel Zeit mit Smartphones, Tablets, Computer, PlayStation, Fernsehen und Co. ist jedoch besonders bei Kindern schädlich** für die körperliche und psychische Entwicklung. Deshalb brauchen Kinder Regeln beim Benutzen von Medien. Wir zeigen euch mit 9 Tipps, was bei Kindern zwischen 4 und 8 Jahren wichtig ist.

1 MÖGLICHST WENIG DIGITALE MEDIEN

Kinder entwickeln sich am besten, wenn sie sich viel bewegen und verschiedene Sachen ausprobieren – zum Beispiel lesen, Fußball spielen, basteln oder tanzen.

2 MAX. 30 MINUTEN BILDSCHIRM AM TAG

Begrenzt die Bildschirmzeit auf dem Smart-phone / Tablet und schaltet das WLAN zwischendurch aus. Helft euren Kindern, das Gerät wegzulegen: Kündigt zum Beispiel das Ende der Medienzeit 5 Minuten vorher an oder stellt einen Wecker

3 KEINE BILDSCHIRMZEIT VOR SCHULE UND SCHLAFEN

Die Zeit direkt vor der Schule und vor dem Schlafengehen sollten eure Kinder ohne digitale Medien verbringe

4 KEINE MEDIENGERÄTE IM KINDERZIMMER

Eure Kinder sollten nicht unbemerkt Zeit am Bildschirm verbringen. Legt Mediengeräte deshalb am besten ins Wohnzimmer oder in die Küche.

5 MEDIENZEIT UNTER AUFSICHT

Seid in der Nähe, wenn eure Kinder Medien benutzen. Oder schaut euch gemeinsam mit ihnen etwas an. So können die Kinder Fragen stellen und sagen, wenn sie Angst haben.

6 MEDIENGERÄTE SIND KEINE BABYSITTER

Es gibt immer viel zu tun. Doch Kinder mit Medien zu beschäftigen, sollte die Ausnahme sein. Für eure Kinder ist es wichtig, in eurem Alltag mitmachen zu dürfen.

7 ZUM ALTER PASSENDE FILME UND SPIELE

Serien, Filme oder Games können Kindern Angst machen oder überfordern. Lasst eure Kinder deshalb nur Inhalte anschauen, die zu ihrem Alter passen. Empfehlungen dazu findet ihr auf flimmo.de.

8 HALTET WIDERSTÄNDE AUS

Regeln für digitale Geräte machen eure Kinder vielleicht manchmal wütend. Das ist ganz normal. Versucht, Wut und Tränen auszuhalten.

9 IHR SEID VORBILDER


Kinder schauen sich viel von euch Eltern ab! Benutzt deshalb vor euren Kindern das Smart-phone so wenig wie möglich. Schaltet den Fernseher bewusst ab. Und setzt euch eine zeitliche Grenze beim Benutzen digitaler Medien.

Präventive Möglichkeiten

- Regeln Sie die Mediennutzung – Vereinbarung verbindlicher Nutzungszeiten (gemeinsame Regeln, klare Grenzen)
- Seien Sie authentisch und halten Sie sich auch selbst an vereinbarte Zeiten (**Vorbildfunktion**)
- Suchen Sie gemeinsam altersgerechte und sichere Angebote aus
- Klären Sie über Risiken auf – Bewusstsein schaffen
- Interesse zeigen – begleiten Sie Ihr Kind und sprechen Sie regelmäßig über Online-Aktivitäten
- Richten Sie Geräte und Apps sicher ein
- Soziale Medien – je später desto besser (WhatsApp, TikTok, Snapchat, Instagram...)
- Real weltliche Freundschaften pflegen
- Regeln vermitteln

Basler Präventionstage - Digital Detox Challenge


DIGITAL
DETOX
DETOX
DETOX
DETOX
DETOX

 Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Medizinische Dienste

preVent.bs
Gesundheit für alle.

Digital Detox | Kanton Basel-Stadt

**BOCK
AUF MEHR
OFFLINE?**



Mit diesen **Challenges**
reduzierst du
deine Bildschirmzeit.

Mit Assistent!

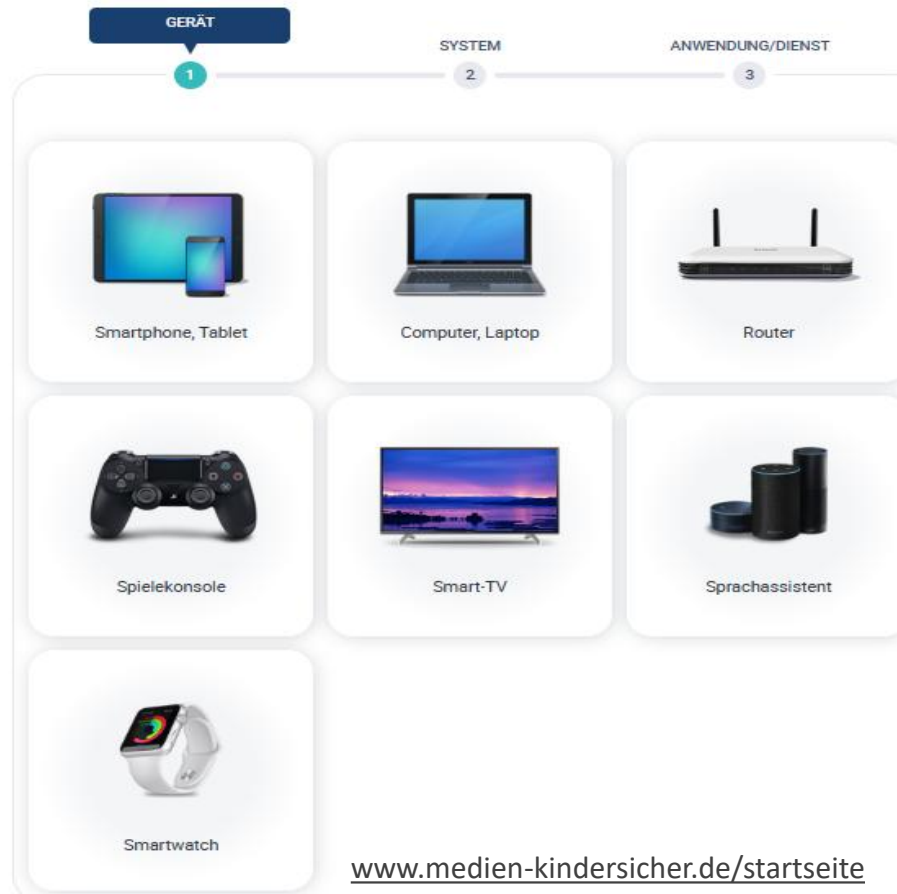
Medien kindersicher

Ihr Portal zum technischen Jugendmedienschutz

Medien-kindersicher.de informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps Ihres Kindes.

Als Besonderheit bieten wir Ihnen mit unserem **Medien-kindersicher-Assistenten** die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters Ihres Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

Wählen Sie Anleitungen zu den Geräten, Diensten und Apps Ihres Kindes



The screenshot shows a three-step navigation process: 1. GERÄT (Device), 2. SYSTEM, and 3. ANWENDUNG/DIENST (Application/Service). Under the 'GERÄT' step, there is a grid of device categories, each with an icon and a label:

- Smartphone, Tablet
- Computer, Laptop
- Router
- Spielkonsole
- Smart-TV
- Sprachassistent
- Smartwatch

At the bottom of the grid, the URL www.medien-kindersicher.de/startseite is displayed.



Bild von freepik

Technische Lösungen
können hilfreich sein.

Aber Technik ersetzt nicht
den persönlichen Kontakt
und den Austausch mit
Ihrem Kind.

Mediennutzungsvertrag

MEDIENNUTZUNGSVERTRAG
zwischen Eltern
und Kind

Neuer Vertrag
Vertrag öffnen
Speichern
Drucken/PDF
Gestaltung
Vertrag löschen
Hilfe

internet-abc
klicksafe

Prominente Unterstützung durch
Ralph Caspers
© Johannes Haas
Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag von internet-abc und klicksafe.

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)
Datum: _____
Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Regeln
§
🕒
📱
🌐
📺
🎮
✍️

Ausgezeichnet mit dem:
PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS

Quelle: mediennutzungsvertrag.de

A-A-D-D-A

**Bleiben Sie
up to date !**

Wichtige Links:

- www.jugendundmedien.ch
- www.kindergesundheit-info.de (Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit – früher Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
- www.klicksafe.de
- www.medien-kindersicher.de

- www.praevention-medien.ch
- www.pepra.ch/de/spiel-onlinesucht
- www.return-mediensucht.de
- www.schau-hin.info
- www.spieleratgeber-nrw.de
- www.pegi.info/de

- www.juuuport.de
- www.fragzebra.de

- www.mach-dein-passwort-stark.de
- www.mediennutzungsvertrag.de

- [Digital Detox | Kanton Basel-Stadt](#)

**Bleiben Sie
up to date !**

Studien:

- MIKE-Studie 2021 (CH)
- JAMES-Studie 2024 (CH)

- DAK Mediensucht-Studie 2024 (DE)
- miniKIM-Studie 2023 (DE)
- KIM-Studie 2024 (DE)
- JIM-Studie 2023 und 2024 (DE)

Online-Veranstaltung für Eltern aus Basel-Stadt am 19.06.2025: Digitale Medien und Kleinkinder

Logo of the Health Department of the Canton of Basel-Stadt, Medical Services, and Prevention. Logo of Pro Juventute.

Online-Veranstaltung für Eltern: Gesund aufwachsen mit digitalen Medien

Fokus Kinder im Vorschulalter

Handy, Tablet und TV sorgen oft für Diskussionen im Familienalltag. Schon kleine Kinder sind sehr von Bildschirmen fasziniert. Das Angebot an Spielen und Videos für sie ist riesig. Wie kann ich als Elternteil oder Bezugsperson ein gesundes Aufwachsen mit digitalen Medien unterstützen?

Bei der kostenlosen Online-Veranstaltung geben Fachpersonen von Pro Juventute hilfreiche Tipps und Informationen zu den Chancen und Risiken von digitalen Medien.

Infos und Zoom-Link

19. Juni 2025 von 19.15 bis 20.45 Uhr

Gratis, ohne Anmeldung

Online per Zoom

In Zusammenarbeit mit



Bild von Pixabay

Fragen und Austausch

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme bei der
digitalen Umfrage mit Mentimeter 😊**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

